



☐ vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Torsten Schulze

GZ: (OB) GB 2

Datum:

— **Rückblick und Ausblick "Goldenes Oval"**
AF1346/26

Sehr geehrter Herr Schulze,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

- **1) „Wurden in der Auswertung des "Goldenen Oval" 2025 die vom DLV gemachten Zusagen und Prognosen erreicht, insbesondere die Teilnahme von nationalen und internationalen Athlet:innen betreffend, die Anzahl der Zuschauer:innen und die Berichterstattung bei den TV-Partnern ARD und ZDF?“**

Sowohl das Athletenfeld als auch die TV-Berichterstattung von ARD und ZDF entsprachen bei den Veranstaltungen 2025 und 2026 den Zusagen und Prognosen des Deutschen Leichtathletikverbandes (DLV). Mit dem fast ausverkauften Stadion im Jahr 2026 sind auch die Erwartungen der Landeshauptstadt Dresden hinsichtlich der Zuschauerzahl erfüllt worden.

- **2) „Welche Dresdner Vereine waren bei der Organisation und Durchführung des "Goldenen Oval" 2025 beteiligt und welche Vereine sind bei der Organisation und Durchführung des "Goldenen Oval" 2026 am 31.05. involviert und in welcher Form?“**

Die Organisation der Veranstaltung oblag dem Veranstalter, der uns zu dieser Frage folgende Informationen übermittelte:

Der Stadtverband Leichtathletik Dresden und der Leichtathletik-Verband Sachsen haben die Leichtathletikvereine in Dresden und Sachsen aufgerufen, die Veranstaltung zu unterstützen. In diesem Zuge wurde eine Webseite des DLV für Volunteers kommuniziert. Die Koordination der Volunteers erfolgte grundsätzlich über den DLV. Zum Teil wurden auch Aufgabenbereiche komplett über Vereine abgedeckt, wie z. B. die Koordination der Körbchenträger über die SG Weißig.

Mit Ausnahme des Dresdner SC zeigte sich der DLV grundsätzlich sehr zufrieden mit dem Zuspruch der Leichtathletikvereine und informierte die Landeshauptstadt Dresden wie folgt:

„Bereits beim Goldenen Oval 2025 waren die meisten Leichtathletik treibenden Dresdner Vereine involviert, haben sich mit Helferinnen und Helfern in die Organisation und Durchführung des Goldenen Ovals eingebracht und Vereinsstaffeln für den Talents Cup gemeldet.

Die Zusammenarbeit mit den Vereinen aus Dresden und der Region wurde in diesem Jahr intensiviert und erfolgreich gelebt. Ob als Kleiderträger-Team, als Helfer in der Medien Mixed Zone, auf den Rängen, beim Auf- und Abbau, dem Warmup oder im Vorfeld der Veranstaltung bei der Bewerbung des Goldenen Ovals – mit einem starken Teamwork wurde das Event möglich gemacht. Das direkte Aufeinandertreffen von Nachwuchs-Athletinnen und Athleten mit den großen Stars wie Gina Lückenkemper oder Malaika Mihambo hat bleibende Erinnerungen für die jungen Sportlerinnen und Sportler geschaffen und sicherlich dazu motiviert, (weiter) Sport zu treiben.

In die Organisation und Durchführung des Goldenen Ovals 2026 waren insgesamt rund 200 Helferinnen und Helfer involviert. Darüber hinaus wurde der Talents Cup aufgrund der positiven Resonanz und hohen Nachfrage der Vereine auf drei Läufe erweitert. Insgesamt haben 16 sächsische Vereinsstaffeln am Talents Cup des Goldenen Ovals 2026 teilgenommen, davon elf aus Dresden und Umgebung:

Auch über die Leichtathletikvereine hinaus fand eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Dresdener Vereinen und Organisationen statt. So gab es beispielsweise Kooperationen mit dem HC Elbflorenz und dem HC Rödertal sowie mit dem Dresdner Hochschulsportzentrum, um das Goldene Oval sportartübergreifend zu bewerben und Studierenden der Technischen Universität Dresden einen Besuch der Veranstaltung zu stark rabattierten Preisen zu ermöglichen.

Der Dresdner Sportclub (DSC) hat sich diesmal erstmals an dem Talents Cup beteiligt, war aber trotz intensiver Gespräche nicht zu einer darüber hinausgehenden Zusammenarbeit bereit. Der Vertragsentwurf vom 03.03.2026 sah vor, das Goldene Oval gemeinsam mit dem DSC langfristig als „DLV Top-Event“ in Dresden zu etablieren. Der DSC schlug vor, die Begriffe „gemeinsam“ und „DLV“ zu streichen. Da die DLV und die Deutsche Leichtathletik Marketing GmbH (DLM) eine weitere Zusammenarbeit von einem gemeinsamen Zielverständnis abhängig machten, zog der DSC am 06.05.2026 sein Angebot zur Mitwirkung zurück.“

3) „Welche Schritte gibt es bereits, Dresden in das Stützpunktsystem des DLV zu integrieren und wie gestaltet sich der weitere Prozess?“

Dresden gehört bereits als Landesstützpunkt (LSP) zum Stützpunktnetzwerk des DLV. Seit Dezember 2025 haben sich der DLV – vertreten durch den Vorstand Leistungssport Dr. Jörg Bügner – und der Leichtathletik-Verband Sachsen unter Einbindung des Sportbürgermeisters der Landeshauptstadt Dresden in mehreren Sitzungen auf die künftige Ausrichtung verständigt. Im Fokus für den LSP Dresden steht dabei die weitere Entwicklung einer starken Laufgruppe für die Mittel- und Langdistanz, einschließlich der dafür notwendigen Trainerstellen.

In Bezug auf den Bundesstützpunkt wurden für den aktuellen Olympiazklus bis zum 31.12.2028 die Disziplinschwerpunkte der einzelnen Standorte festgelegt, wobei am bisherigen Bundesstützpunkt (BSP) Chemnitz/Leipzig festgehalten wird. Hintergrund ist die aktuelle nationale sportpolitische Lage nach der eine deutliche Reduzierung der BSP und die Konzentration auf jeweils einen Standort pro BSP im Raum stehen. Ab 2027 wird voraussichtlich die neue Agentur für Spitzensport die Kriterien für die künftige Anerkennung der BSP definieren, mit möglichen Änderungen

für die BSP-Struktur in Sachsen. Unabhängig davon betont der DLV, dass eine vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Beteiligten entscheidend für eine erfolgreiche künftige Ausrichtung bleibt.

- 4) „Für die Durchführung des "Goldenen Oval" wurden für die Jahre 2025 und 2026 jeweils 400.000 Euro aus dem HH-Budget für Sportgroßveranstaltungen bereitgestellt. Wofür wurden diese Mittel eingesetzt? Bitte fügen Sie eine Aufstellung über die Verwendung der HH-Mittel durch den DLV/DLM bei.“

Der finanzielle Beitrag der Landeshauptstadt Dresden pro Veranstaltung betrug 357.000 Euro (300.000 Euro, zzgl. 19% Mehrwertsteuer) pro Jahr und wurde auf Grundlage eines Werbevertrages gezahlt. Demzufolge wurden auch nur Mittel in dieser Höhe aus dem Haushaltsbudget des Geschäftsbereiches 2 eingesetzt.

Bei der Vorlagenerstellung für die Jahre 2025 und 2026 waren die Verhandlungen mit dem DLV noch nicht abgeschlossen, so dass sicherheitshalber mit einem Betrag in Höhe von 400.000 Euro geplant wurde.

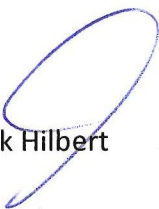
- 5) „Im Eröffnungsjahr des Heinz-Steyer-Stadions 2024 wurde das "Goldene Oval" hauptsächlich durch Dresdner Vereine organisiert und durchgeführt, mit einer wesentlich geringeren Förderung. Vor dem Hintergrund der angespannten HH-Situation auch in den kommenden Jahren bitte ich um die Darstellung, ob mögliche Kostenreduzierungen angedacht sind und um welche es sich handelt?“

Das Goldene Oval im Rahmen der Stadioneröffnung 2024 wurde durch den DSC und die Laufszene Sachsen organisiert. Wie unter Punkt 2 aufgeführt, waren im Jahr 2025 deutlich mehr Leichtathletikvereine aus Dresden eingebunden.

Zielsetzung der Landeshauptstadt Dresden ist eine Leichtathletikveranstaltung mit internationaler Strahlkraft und großer Medienreichweite. Diesem Anspruch wurden die Veranstaltungen 2025 und 2026 gerecht. Im Ranking des Leichtathletik-Weltverbandes World Athletics war das Goldene Oval 2025 auf Platz 33 der weltweit durchgeführten Meetings gelistet. Für das Goldene Oval 2026 ist mit einem ähnlichen Platz zu rechnen, da der für das Ranking ausschlaggebende „Competition-Score“ in beiden Jahren nahezu identisch ist.

Um den aktuellen Qualitätsstandard der Veranstaltung und die damit verbundene Medienreichweite aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln, ist eine Kostenreduzierung nicht vorgesehen. Das Goldene Oval im Rahmen der Stadioneröffnung 2024 erreichte mit den deutlich geringeren Mitteln im Ranking Platz 106. Eine Berichterstattung in den Hauptsendungen von ARD und ZDF oder vergleichbarer TV-Sender gab es nicht.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert